

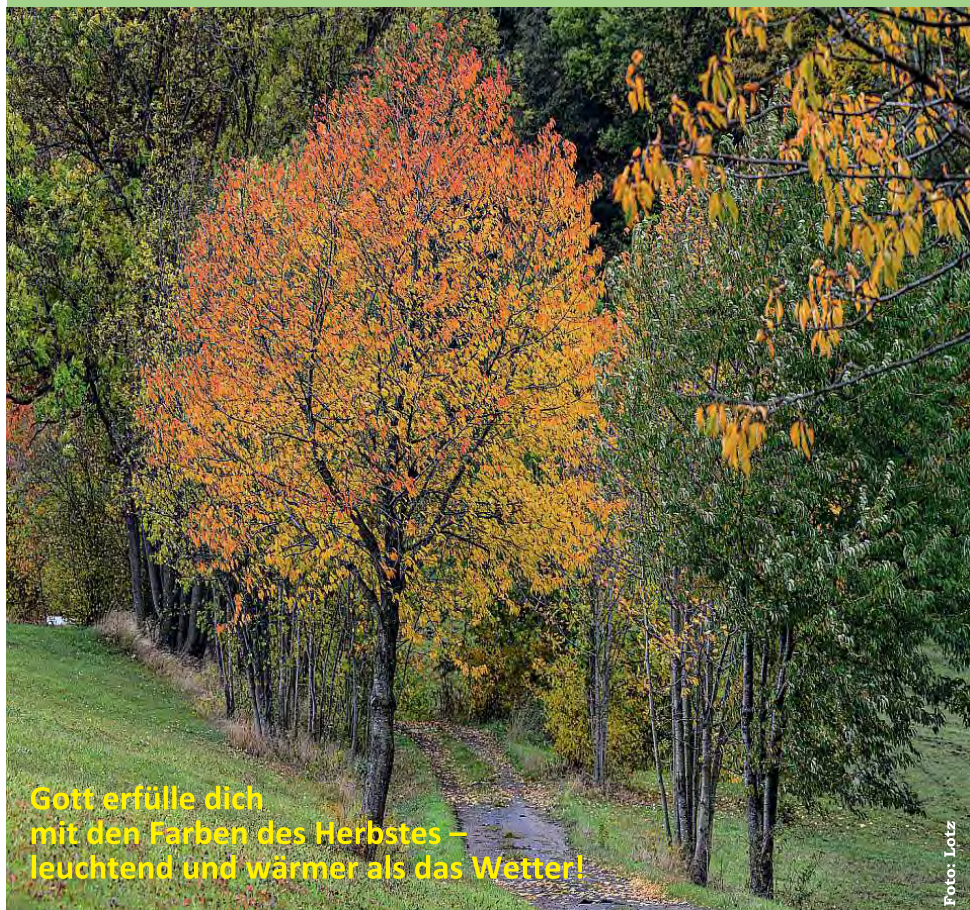


14 Türme

Gemeindebrief der Ev.-
Luth. Kirchgemeinde
Oschatzer Land für die
Bereiche Mügeln,
Sornzig und Wernsdorf

32. Ausgabe

September, Oktober & November 2023



Gott erfülle dich
mit den Farben des Herbstes –
leuchtend und wärmer als das Wetter!

Foto: Lotz

**Kirche, die weiter geht 3; Aus dem Kirchenvorstand 4-5;
Musik 8-9; Leserbrief Gemeindetag 7; Ansprechpartner 19**

Liebe Gemeinde,

der Drachen fliegt und die Kinder sind glücklich. Die Sonne scheint, ein paar weiße Wolken ziehen dahin und ein frischer Herbstwind weht mir die Haare ins Gesicht. Ich habe Zeit und Raum meine Gedanken wandern zu lassen.

Diese Wolke da, sieht sie nicht aus wie ein Hase? Und diese vielleicht wie eine Blume? Ich bin ganz hier und doch ganz weit weg. Wohin diese Wolken wohl ziehen? Wie die Welt wohl jetzt von da oben aussieht? Meine Sorgen werden plötzlich ganz klein.

Und über allem der Himmel – gespannt wie ein großes unendliches Tuch auf dem die Wolken ihre Geschichten erzählen.

Wieviele Menschen haben wohl schon vor mir in den Himmel ge-



schaut – fasziniert von diesem Schauspiel und überwältigt von der Schönheit. Was für eine schöpferische Kraft muss hinter all dem stecken?

„Herr deine Güte reicht, so weit der Himmel ist und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen.“ Psalm 57, 11

Umfangen von der Güte und Wahrheit Gottes, die Füße fest auf der Erde und den Blick staunend zum Himmel gewandt – so möchte ich durchs Leben gehen.

Ihre Katja Dorschel

Gemeindeggespräch in Wernsdorf am 24.09., 13.30 – 15.30 Uhr

Gottesdienste feiern - wie kann das gehen, wenn unsere Pfarrer und Pfarrerinnen nicht verfügbar sind?

Es gibt gute Vorschläge der Landeskirche, Erfahrungen von Lektoren und Lektorinnen, ausprobierte Konzepte in anderen Gemeinden und Erfahrungen in unserer Gemeinde mit verschiedenen Gottesdienstformaten.

Nach einem gemeinsamen Input und Austausch werden wir in verschiedenen Gruppen weiterdenken. Alle die interessiert sind, lebendige Gottesdienste zu gestalten, sind eingeladen!

Nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr ist ein Mitbring-Mittagessen geplant. Wer dazu etwas beisteuern möchte, kann dieses gerne tun. (Kontakt: anette.wiessler-enkelmann@evlks.de)



Neue Lektorenkurse der Ehrenamtsakademie in Dresden und Tautenheim

Wir wollen Gottesdienste feiern, aber es werden weniger Pfarrer und Pfarrerinnen. Mehr denn je braucht unsere Gemeinde Menschen, die Gottesdienste leiten. Die Ehrenamtsakademie bietet zwei neue Kurse für zukünftige Lektoren an. Eingeladen sind alle, die Interesse daran haben, selber einen Gottesdienst zu leiten und sich auf diese Weise in die Gemeinde einzubringen. Nach der Ausbildung sind Sie dazu in der Lage, einen Gottesdienst mit einer Predigtvorlage zu leiten.

Anmeldeschluss:

Kurs Dresden, 30.09.23, E-Mail: suptur.dresden_mitte@evlks.de

Kurs Tautenheim, 31.10.23, E-Mail: Suptur.LeipzigerLand@evlks.de

Kontakt: Ehrenamtsakademie Meißen: 0 35 21 47 06 53

4 Aus dem Kirchenvorstand



Nach dem letzten Bericht aus dem Kirchenvorstand in den Kirchen- nachrichten, war ich gespannt auf die Reaktionen. Ich hatte da berichtet, dass wir uns auf dauerhaft 4 Pfarrpersonen und Einschränkungen im Gemeindeleben einstellen müssen. Inzwischen hat uns die Wirklichkeit an dieser Stelle überholt: Ab Herbst werden wir nur noch mit 2,5 Personen im Pfarrdienst unserer Kirchengemeinde rechnen können. Pfarrerin Christina Moosdorf hat zum 01. August eine 50%-Pfarrstelle für Religionsunterricht übernommen, damit wird der Gemeindeanteil auf 50% reduziert. Pfarrerin Susanne Linke ist schwanger, worüber wir uns alle mit dem Ehepaar Linke freuen. Somit steht zunächst Familienzeit (Mutterschutz und Elternzeit an) an. Pfarrerin Judith Krautkrämer ist längerfristig erkrankt und steht auf unabsehbare Zeit für Aufgaben nicht zur Verfügung. Somit bleiben neben Pfarrerin Christina Moosdorf, mit ihrer halben Gemeindestelle, noch die Pfarrer Rico Riese und Christof Jochem übrig. Um die Kernauf-

gaben wie Gottesdienste, Beerdigungen, Taufen, Trauungen und die Seelsorge noch qualifiziert vornehmen zu können, muss es deutliche Einschränkungen in den anderen Bereichen der Gemeindegarbeit von Seiten der Verbleibenden geben. Wir erfahren hier große Hilfe und Bereitschaft von Ehrenamtlichen, Gottesdienste zu leiten und musikalisch auszugestalten, wofür wir sehr dankbar sind.

Im Bereich der Kirchenmusik müssen wir mit den Ruheständen von Anne Körner und Sigrid Schiel damit umgehen, dass nur noch Matthias Dorschel als angestellter Kantor bei uns tätig ist. Auch die zweite Ausschreibung der Kantorenstelle für unseren Nordbereich im Amtsblatt der Landeskirche blieb ohne Bewerbung.

Das personelle Grundgerüst wird damit immer geringer und noch mehr Aufgaben auf die vielen Ehrenamtlichen zu verlagern, scheint auch nicht angebracht, da auch hier Zeichen der Überforderung zu entdecken sind.

Herr Volker Fleischmann hat sein Amt als Kirchvorsteher in unserer Gemeinde niedergelegt. Wir suchen somit eine Nach-

folgerIn - vorzugsweise aus dem Bereich Cavertitz, Dahlen, Schmannewitz.

Die Verlängerung der Anstellung der beiden GemeindepädagogInnen, Sophia Stuhr und Lars Thieme, wurde von uns bei der Landeskirche beantragt.

Wir konnten einen wunderschönen Gemeindegtag in Wermisdorf erleben: So viele Menschen, so viele Jugendliche, so viele Sängerinnen und Sänger. Es tat gut. Auch die Fertigstellung der Winterkirche in Ablaß konnte im Juni begangen werden.

In den zwei Sitzungen des Kirchenvorstandes im Mai und im Juni standen neben diesen aktuellen Dingen auch viele Pacht- und Baufragen auf der Tagesordnung. Die Ausschreibung der 4. Pfarrstelle (Dienstort: Dahlen) wurde beraten.

In der Juni-Sitzung war unser Superintendent Dr. Sven Petry zu Gast, um über die ersten

Eindrücke der Visitation zu berichten und über die aktuelle und perspektivische Personalsituation in der Kirchenmusik und im Pfarrdienst zu berichten und das Gespräch mit dem Kirchenvorstand zu vertiefen

Wir haben ein neues Projekt angestoßen: Eine Blärschule. Die Kirchengemeinde unterstützt die Bläserausbildung mit 1/3 der anfallenden Kosten. Bei Interesse an einer Ausbildung an Trompete, Horn oder Posaune, sprechen Sie bitte unsere Chorleiter oder die Mitglieder des Kirchenvorstandes an.

Diese Zeilen schreibe ich vor den Sommerferien und sie lesen diese Worte nach den Schulferien. Vermutlich wird sich vieles weitere bis dahin entwickelt haben.

Herzliche Grüße

Ihr / Euer

Christof Jochem, Pfarrer

Vorsitzender des

Kirchenvorstandes



KIRCHE SIND WIR

6 Der Öffentlichkeitsausschuss empfiehlt

Neue Gemeindeapp „GeKO APP“

Noch eine APP? JA! Es ist ein Versuch, dass wir als Gemeinde in Kontakt kommen und unkompliziert miteinander kommunizieren können. Es gibt die Möglichkeit, Gruppen zu erstellen, eine Pinnwand für Mitarbeitergesuche und es können unkompliziert Veranstaltungen eingestellt werden.

Entstanden ist die App durch eine Gruppe junger Menschen in einer Gemeinde in Bayern, die sich in ihrer Kommunikation nicht von WhatsApp abhängig machen und die ganze Gemeinde integrieren wollten.

Es ist etwas Neues, ja. Und es ist eine Chance, um als Gemeinde zusammenzuwachsen. Deshalb laden wir herzlich ein, die App mal zu testen. Im Apple-Appstore und bei Google Play unter „GeKO APP“, als PC-Variante geko.communiapp.de.


Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Die "GeKO APP" für unsere Gemeinde

Ihr findet Infos und die Möglichkeit innerhalb unserer Gemeinde in Kontakt zu kommen.

- Wo ist was los? Welche Gruppen gibt es?
- Mit wem kann ich mich treffen? Gibt es etwas neues?
- Biete-Suche Pinnwand (z.B. Mitarbeiter:in beim Kindergottesdienst gesucht.)
- Einfache Kontaktaufnahme zu den Ansprechpartner:innen
- Alternative zu Whats App, so ist jeder dabei!

Die App steht in den nächsten Tagen zum runterladen zur Verfügung!



Sehr geehrte Verantwortliche für das Gemeindegtag in Wermsdorf!

Ich möchte mich äußern zum Unternehmen Gemeindegtag: Ich empfand es als gelungen und ich staune: Also wir sind "Kirchgemeinde Oschatzer Land". Der Gottesdienst lebte natürlich von der Verabschiedung Frau Schiels. So bedauerlich der Anlass ist, er hatte aber den Effekt, dass eine große Bandbreite an Gruppen beteiligt war. "So groß ist unser Chor!", von den Spatzen, der Jugend und den Senioren!!, dazu die Instrumente.

Dieses Potenzial ist vorhanden! Was kann man damit machen unter den jetzigen Bedingungen. Das kann nicht in der bisherigen Weise geschehen, aber was und wie kann man jetzt das andere machen?!

Hier war das inoffizielle Thema Verabschiedung einer Kantorin. Welche Themen gibt es außerdem, wo alle Gemeindeggruppen beteiligt sind. Für mich war es ein Erlebnis: So viele Menschen gehören zu mir, alle Altersgruppen!!

Die Puzzle-Aktion als seelsorgerliche Meditation ("Predigt") und "Vorstellungsrunde", empfand ich sehr interessant: Ich bin einer und die anderen gehören dazu. Das wusste ich schon immer, aber jetzt hab ich es erlebt, gegenständiglich. Und es ist eine "Grundstatik" vorhanden, ob ich es glau-

be oder nicht, ist dann mein Problem!

Die Überlegung zur Zukunft: So zentrale Treffen könnten durch Seltenheit an Wert gewinnen. Ein- bis Zweimal im Jahr? An wechselnden Orten?!

Dieses Treffen in Wermsdorf war lange angekündigt, dies hatte sich bewährt. Es sollte so auch bei weiteren Zusammenkünften dieser Art beibehalten werden.

Gottesdienste ja, Markt der Möglichkeiten ist der Aufwand sehr groß und ist wohl inhaltlich schnell "verbraucht". Eine Form sollte es schon geben, wo man ins Gespräch kommen kann. Jetzt am Wochenende geschah das beim Mittagessen, bei Schwatzzunden am Rande (gestern an schattigen Plätzen). Bei solcher Gelegenheit entdeckte ich, dass es doch eine merkliche Kluft zwischen Gemeindeggliedern und Gemeindeleitung aller Ebenen gibt. Das scheint eine Aufgabe in der nächsten Zeit zu sein. Wie kann Fremdheit der Personen angemessen überwunden werden? Somit hat das gemeinsame Essen einen nicht zu verachtenden Wert.

Hochachtung vor den Verantwortlichen!!

Vielleicht können Sie mit meinem Feedback etwas anfangen, dies würde mich freuen.

*Mit herzlichen Grüßen,
Mathias Kölbl, Oschatz*

8 Musikgruppen & -kreise

Chor

1. und 3. Donnerstag
19.30 Uhr, Rüstzeitheim Wermsdorf
Leitung Ines Raschke & Sabine Oschatz

Posaunenchor

freitags, 18.30 Uhr, in Wermsdorf
ab 08.09.

Instrumentalkreis

ab Dienstag, 05.09., 14tägig,
Rüstzeitheim Wermsdorf
Über Anfangszeit wird noch informiert.

Am So, 22.10., 17 Uhr, spielt der Instrumentalkreis in Börtewitz auf. Inzwischen schon zu einer guten Tradition geworden, laden wir herzlich ein, den Ergebnissen des letzten Jahres zu lauschen und sich daran zu freuen, dass es in unserer Kirchgemeinde tätige Instrumentalisten gibt.

Sigrid & Christian Schiel

Vor dem Orgelkonzert in Collm

(siehe rechts) wird es einen Erntedankgottesdienst um 14 Uhr geben. Achtung, diesmal feiern Lampersdorf (der Gottesdienst hier muss leider ausfallen) und Collm gemeinsam. Am Tag davor, am 16.09., ab 10 Uhr können die Erntegaben abgegeben werden und wer Lust hat, kann am Sonnabend, ab 14 Uhr, die Kirche natürlich auch mit schmücken.



Konzert zum Erntedank



Klavier und Orgelmusik

gespielt von Sophie Auerbach

17.09. 2023 15.15 Uhr

Kirche in Collm

Eintritt frei - Spenden erbeten

10 Kinder & Jugend

Christenlehre

Altmügeln, dienstags,
15.00 Uhr, 1. Gruppe
16.00 Uhr, 2. Gruppe

Auch alle Kinder ab 5 (evtl. auch schon 4) Jahren aus dem Sorziger Raum sind mit eingeladen!

Schreibitz, montags
16 - 17 Uhr

Wermsdorf, mittwochs
16 Uhr, 2. - 6. Klasse

Wermsdorf, donnerstags
16.30 - 18.00 Uhr, Spatzenchor und Kirchenmäuse



Jungschar (Klasse 6 + 7)

Altmügeln, Pfarrhaus, einen Mittwoch im Monat,
jeweils 17.00 - 18.30 Uhr
Kontakt: Bettina Franke 0159 04 81 73 67

KonfiKompakt

Kulturscheune Borna, sonnabends, jeweils 10-16 Uhr,
28.10./18.11.

Kontakt: Susanne Linke, Alte Schulstr. 14, 04758 Borna
susanne.linke@evlks.de,
0 34 35/62 31 50 oder 0176 99 94 10 02,

Der Kurs KonfiKompakt startet im September.

01.-03.09. Rüstzeit in Höfgen

10.9., 14 Uhr, Begrüßungsgottesdienst in Borna

29.9.- 04.10., Rüstzeit im Abenteuercamp Lauenhain

Junge Gemeinde

Wermsdorf, vierzehntägig mittwochs, 17.30 - 19.30 Uhr
Alternativ auch donnerstags, wird beim 1. Treffen geklärt.
Kontakt: Astrid Berger, Tel. 0152/33 97 40 40

Liebe Eltern und Kinder,

wenn Kinder aus dem Hort in Mügeln (dort ist das nur für die Gruppe um 15.00 Uhr möglich) oder in Wermsdorf abgeholt werden sollen, dann bitte eine Abholbescheinigung für mich im Hort abgeben und auch mir Bescheid geben, dass ich das Kind im Hort abholen soll. Kontakt über Telefon 0152 / 33 97 40 40, auch als WhatsApp möglich.

Da Sigrid Schiel ja nun im wohlverdienten Ruhestand ist, werde ich den Spatzenchor in Wermsdorf mit übernehmen. Das Ganze wird in etwas verkürzter Form stattfinden. Wir treffen uns, wie gewohnt donnerstags, aber erst um 16.30Uhr. Dann wollen wir gemeinsam singen, Geschichten hören und erleben, basteln, malen ...

Herzliche Grüße Ihre/Eure Astrid Berger

Teenie-Elternkurs in Mügeln

Eine gute Beziehung zu seinen Kindern, wer wünscht sich das nicht. Wie kann diese Beziehung wachsen, wie können wir unsern Kindern Werte vermitteln, wie gehen wir um mit Inhalten, mit denen sich Teenager beschäftigen und den Eltern fremd sind? Diese und weitere Fragen werden besprochen. Referentin: Ulrike Mallschützke, Borna
Dieser Kurs findet in Kooperation mit dem CVJM Oschatzer Land e.V. statt.

Termine: 27.09./18.10./25.10./01.11.,
jeweils 19 - 21 Uhr, Gemeindehaus Mügeln

Die Fünf Sprachen der Liebe

**"Wie kann ich meinem (Ehe)Partner zeigen, dass ich sie/ihn liebe?
Wie kann ich vermitteln, wann ich weiß, dass ich geliebt bin?"**

Am 14. 11. haben (Ehe-)Paare die Möglichkeit, ihrer Beziehung Gutes zu tun. Uta und Andreas Pohl, Mitarbeiter bei FAMILYLIFE (familylife.de) führen uns ein in die "Fünf Sprachen der Liebe", um einander noch besser zu verstehen und unsere Beziehungen zu stärken.

Ort: Rüstzeitheim Wermsdorf

Zeit: 19.30 - 21.00 Uhr.

Herzliche Einladung an alle (Ehe)Paare!



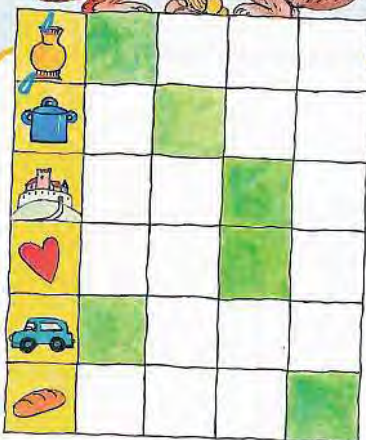


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.



Worüber reden die beiden Eichhörnchen? Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.

Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare. Oder was fällt dir selbst noch ein?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösung: Vorrat



Gottesdienste im Wermisdorfer Seniorenheim „Hubertushof“

mit Pfarrer Riese, donnerstags, 10 Uhr
21.09./26.10./16.11./14.12.



Gottesdienste im Mügelner Seniorenheim

mit Pfarrer Riese, freitags, 10 Uhr
22.09./27.10./17.11./15.12.

Seniorenkreise

Mügeln, im Pfarrhaus, donnerstags, 14.30 Uhr,
Sept. fällt aus, weiter nach Absprache

Querbitzsch, mittwochs, 14.00 Uhr,
20.9./18.10./15.11./13.12.

Schrebitz / Kiebitz, donnerstags, 14.00 Uhr,
nach Absprache

Wermisdorf, im Pfarrhaus, mittwochs, 15.00 Uhr,
06.09./11.10./08.11./06.12.

Gesprächskreis

Schrebitz, donnerstags, wieder 19.30 Uhr,
nach Absprache

Ökumenischer Gebetskreis

Mügeln, dienstags, 8.00 Uhr

Ökumenischer Gesprächskreis

ein Dienstag im Monat, 20 Uhr - Termine und Ort
können bei Familie Schiel erfragt werden (034362/33339)



Friedensdekade 2023 „sicher nicht – oder?“

Gebete für den Frieden jeweils von 17.00 Uhr bis 17.15 Uhr
in der Wermisdorfer Kirche: Mittwoch, 15.11., Freitag, 17.11.
und Montag, 20.11.

14 Kirche unterwegs, Abschied

Gemeindefahrt am 03.09. über den Collm hinaus

Wie jedes Jahr geht es auf Tour zur Gemeindefahrt. Diesmal nur über den Collm hinaus. Aber was hinterm Berg ist, ist für manche schon gefühlt Fremde. Deswegen erkunden wir die fremde Nähe unserer Kirchgemeinde. Treff ist zwischen 9.30 Uhr und 9.45 auf dem Pfarrhof in Wermsdorf. Von dort aus geht es mit PKW zum Diakoniegottesdienst, der 10.30 Uhr in Cavertitz beginnt. Es ist eine eindruckliche Kirche. Frau Bauer wird uns durch das Kinderhaus Cavertitz führen. Danach werden wir zu Mittag essen, entweder dort oder in einem Gasthof in der Nähe (evtl. Lampertswalde). Danach wird es sicherlich kurzweilig. Vor der Rückfahrt werden wir gemeinsam bei Kaffee und Kuchen sitzen. Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen (Tel. 03 43 64 52 686) und die Gemeinschaft an diesem Tag.



Herzlichst Ihr Pfr. Rico Riese

PS. Die Einladung gilt unbedingt auch für den Mügeln Bereich. Wir sind zusammen die „14 Türme“.

Ein Handwerker in Gottes Diensten ist verstummt



Am 8. Juli ist Kantor i. R. **Johannes Rudolph** im Alter von 94 Jahren in Oschatz verstorben. Am 06.10.1928 in Zschopau geboren, kam er auf Umwegen zur Kirchenmusik. Von Beruf war er eigentlich Bäcker. In Chemnitz bekam Johannes Rudolph ersten Instrumentalunterricht und spielte als Vertretung in Gottesdiensten. Sein Talent wurde vom Gründer der Sächsischen Landeskirchenmusikschule und späteren Kreuzkantor Martin Flämig entdeckt, der ihn als externen Studenten nach Dresden holte. 1958 bis 1960

erlangte er die Abschlüsse als Kantor und Katechet, 1961 übernahm er die traditionsreiche Kantorei Mügeln. Nach einer Zwischenstation 1973 bis 1975 im erzgebirgischen Hormersdorf wirkte er ab 1976 in Laas bei Oschatz, wo er bis zur Wende im Kirchendienst stand. Bis ins hohe Alter spielte Johannes Rudolph Gottesdienste und leitete den Laaser Posaunenchor. In Erinnerung bleiben wird er als humorvolle musikalische Frohnatur und bodenständiger »Handwerker Gottes«, wie er sich selbst empfand. Nun hat sich sein Leben in gesegnetem Alter vollendet.

Thomas Barth

Taufe



Frederick Wier in Wernsdorf im Mai 2020

Jens Witten Preller in Wernig im Juni 2020

Wolfgang Ulfried Witten in Witten im Juni 2020

Annika Witten Weng in Lütten im August 2020

Der Herr sei unser Heiler und unser Helfer und der Herr helfe uns

Herr, und wir sei geduldet. Herr sei unser Herr Heiler und wir sei
der Herr sei unser Herr Heiler und wir sei

Konfirmation



Im April 2020 in Wernig

Fritz Witten aus Wernsdorf

Im Mai 2020 in Wernsdorf

Ulfried Ulfried aus Witten

Witten Witten aus Witten

Fritz Witten aus Witten

Witten Witten, Ulfried Witten

und Witten Witten aus Wernsdorf

Im Mai 2020 in Lütten

Konfirmation Witten aus Witten aus Witten

Herr gesenke, und wir sei unser Herr Heiler und wir sei
Witten Witten

Bestattungen auf unseren Friedhöfen



Wolfgang Witten, 80 Jahre, in Lütten

Wolfgang Witten, 80 Jahre, in Witten

Wolfgang Witten, 80 Jahre, in Witten

Wolfgang Witten, 80 Jahre, in Witten

Wolfgang Witten, 80 Jahre, in Witten

Wolfgang Witten, 80 Jahre, in Witten

Wir bitten unseren und geliebten die Seele, die Gott sei unser Herr
Herr sei unser Herr Heiler und wir sei der Herr Heiler, der Herr sei unser
Herr sei unser Herr Heiler und wir sei

16 Familiennachmittag



Familiennachmittag am 22. Oktober 2023 im Pfarrhof Lampertswalde...

Wir laden Sie herzlich zu unseren ersten Familiennachmittag in den Pfarrhof Lampertswalde ein. Bei gemütlichem Beisammensein wird es Zeit geben, ... für Austausch, Kennenlernen, Entspannen (ganz wichtig!) und Kinderprogramm. Anfahrt: Sörnewitzer Str. 5, 04758 Cavertitz OT Lampertswalde.

Ablauf: ab 14:00 Uhr	Begrüßung
	Kaffee trinken
	Offener Gesprächskreis
	Angebot für Kinder- Kirchenraum entdecken
17:00 Uhr	Abschluss mit einer kleinen Andacht
17:30 Uhr	Schluss

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

*Mit besten Grüßen,
Lars Thieme*



Danke für Ihre Unterstützung und Ihre Spenden.

Die „Bücherecke“ ist während des Café Göttlich **und jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr** im Pfarrhaus Altmügeln offen. Bisher kamen wenige Gäste. Ich möchte Sie ausdrücklich einladen, bei einer Tasse Tee in den Büchern zu stöbern, zu Lesen oder als Geschenk mitzunehmen. Frau Badock und Frau Weber freuen sich auf Sie.

Sonntag, 03.09., 15 Uhr, Der 15jährige Tamim Abbud aus Damaskus be-richtet über seine Flucht nach Deutschland und wie er den Alltag in Syrien vor und nach dem Krieg erlebte.

Freitag, 17.11., Mitgliederversammlung im Pfarrhaus Mügeln

Informieren Sie sich auch im Internet unter

<https://www.muegelnerkirchenfoerdereverein.de>

Ihre Heidrun Winkler, Vereinsvorsitzende
Tel: 03 43 62 3 58 84 oder 0162-73 47 416

Vereinskonto bei der Sparkasse Leipzig, IBAN: DE86 8605 5592 2210
0558 76, BIG: WELADE8LXXX

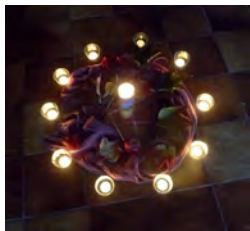
Spendenaufrufe

Wenn Sie persönlich und auch ganz zweckgebunden spenden möchten, können Sie gern Ihre Vorstands- und Ortsauschuss-Mitglieder ansprechen. An vielen Stellen fehlt noch das nötige Eigenkapital, damit die Fördergelder fließen können, so für die Fenster der Altmügelner Marienkirche oder die Orgel in Kiebitz oder, oder, oder... Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Großzügigkeit.



18 Vermischtes

Meditativer Tanz



im Pfarrhaus Mahlis mittwochs, jeweils 18 Uhr,
am 13.09./18.10./15.11./13.12.

Bitte ein Teelicht im Glas mitbringen! Ich freue
mich auf Begegnung, Bewegung und Besinnung!

Großen Dank allen Tanzenden für das mit 200,- €
gefüllte Spendenkästchen im letzten Schuljahr. Die
Spende ging an die Seenotrettung im Mittelmeer!

Uta Riese

Herbststraßensammlung der Diakonie 17. bis 29. November 2023

Die diesjährige Straßensammlung steht unter dem Motto „Diakonie:
Hilfe vor Ort“.

Mit der Herbstsammlung zeigen Kirche und ihre
Diakonie überall in Mitteldeutschland, wie sie sich für
Menschen einsetzen, die unsere Hilfe, unseren Rat und
unsere Fürsprache brauchen.



Zu guter Letzt:



Wenn Sie ein Gespräch wünschen:

In der Zuständigkeit für Mügeln, Altmügeln, Schweta, Gallschütz, Kiebitz und Schrebitz:

Pfarrerin Judith Krautkrämer
Altmügelner Str. 16
04769 Mügeln

**Krankheitsvertretung durch
Pfr. Riese**

Für Wermisdorf, Collm, Lampersdorf, Mahlis, Liptitz, Ablaß, Börtewitz und Sornzig:

Pfarrer Rico Riese
Karl-Marx-Straße 2
04779 Mahlis

Tel.: 03 43 64 / 5 26 86
rico.riese@evlks.de

Gemeindepädagogin
Frau Astrid Berger
Tel. 03 43 83 / 4 17 29

Mobil 01 52/ 33 97 40 40;
astrid.berger@evlks.de

Friedhofsverwalter
Herr Guido Fleischer

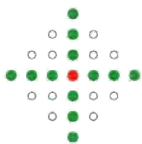
Tel. 0176 / 21 44 64 08

Im Internet: www.kirche-oschatzer-land.de
Hier können Sie auch unsere Newsletter abonnieren!



Impressum

"14 Türme" wird von der Kirchgemeinde Oschatzer Land für die Bereiche Mügeln, Sornzig und Wermisdorf in der Auflage von 1.300 Stück herausgegeben. Die evtl. 33. Ausgabe erscheint im Dezember 2023. Redaktionsschluss: 31.10.23



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Redaktion: Christof Jochem (verantwortlich), Rico Riese,
Astrid Berger, Sigrid Schiel, Elfrun Abert, Julia Dittert,
Anette Wießler-Enkelmann
Layout: Mathias Winkler
Druck: Druckerei Dober, Mügeln

Anmerkung: Wir veröffentlichen alles Vorstehende, um Ihnen Ihre Anteilnahme zu ermöglichen. Wer die Veröffentlichung seiner eigenen Daten oder der seiner Angehörigen nicht möchte, kann dem jederzeit schriftlich oder in den Verwaltungsbüros zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oschatzer Land Kirchplatz 2, 04758 Oschatz

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 und nach telef. Vereinbarung

Aufgaben: Kasse, Wald, Fördermittel, Bau und Lehen, Kindertagesstätte und
allgemeine Verwaltung

Tel. 03435 935530; Fax 03435 93553-20; E-Mail kg.oschatzer-land@evlks.de

Hauptkonto & Bankverbindung für Pachten & Spenden

Empfänger: Kassenverwaltung Grimma

BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE14 3506 0190 1670 4090 11

Bank für Kirche und Diakonie eG

Außenstelle Wermisdorf - Friedhofsverwaltung Clara-Zetkin-Straße 18, 04779 Wermisdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.30 Uhr und nach telef. Vereinbarung
Aufgaben: Friedhofsverwaltung Gesamtgemeinde und allgemeine Verwaltung
Telefon 03 43 64 - 8 78 88 & 8 78 89; Fax 03 43 64 - 5 23 84
E-Mail: friedhofsverwaltung.oschatzer-land@evlks.de
Bestattungsangelegenheiten bitte direkt an Herrn Fleischer, T. 0176 21446408

Bankverbindung Friedhofsgebühren

Empfänger: Friedhofsverwaltung

BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE36 3506 0190 1627 2500 17

Bank für Kirche und Diakonie eG

Verwendungszweck: Bescheid-Nummer / Name des Letztverstorbenen

Außenstelle Schmannewitz - Mitgliederverwaltung Torgauer Straße 20, 04774 Dahlen

Aufgaben: Mitgliederverwaltung, Kirchgeld und allgemeine Verwaltung
Telefon 03 43 61 - 5 15 68

Bankverbindung Kirchgeld

Empfänger: Kirchgemeinde Oschatzer Land

BIC: GENODED1DKD; IBAN: DE66 3506 0190 1645 3000 13

Bank für Kirche und Diakonie eG